

Simmershofen

Baudenkmäler

- D-5-75-163-5** **Adelhofen 5.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Schopfwalmdachbau mit Sandsteinrahmungen im Erdgeschoss, teils Fachwerk im Obergeschoss, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-4** **Adelhofen 17.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus, zweigeschossiges Langhaus mit Satteldach und dreiseitigem Abschluss, verputztes Bruchsteinmauerwerk mit Hausteineckquaderung, viergeschossiger Fassadenturm mit Gurtgesimsen und Pyramidendach, Turm 15. Jh., Turmobergeschoss 1756, Langhaus von Johann Gottlieb Riedel, 1786-87; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-6** **Adelhofen 57.** Gasthaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, Tür- und Fensterrahmung aus Sandstein, mit nördlichem Anbau, Außentreppe, 17./18. Jh.; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Mansardgiebeldach, bez. 1839; Hoftor, steinerne Pfeiler mit ein- und zweiflügligem schmiedeeisernem Tor, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-30** **Equarhofen 15.** Austragshaus, eingeschossiger Mansarddachbau, Sockel, West- und Nordwand massives Quadermauerwerk, sonst Fachwerk, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-11** **Equarhofen 29.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, traufständiger Satteldachbau, Fachwerk, teils massiv, 1823.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-12** **Equarhofen 38.** Ehem. Wohnstallhaus, Frackdachhaus, Fachwerk, östliche Wand verputzt, Fachwerk Erdgeschoss später erneuert, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-13** **Equarhofen 39.** Wohnteil eines ehem. Wohnstallhauses, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, Erdgeschoss mit Muschelkalkquadern und Sandsteinrahmungen, bez. 1863.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-14** **Equarhofen 44.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss mit Hausteinerahmung, Sohlbankgesims, Obergeschoss Fachwerk mit Geschossgesimsen, bez. 1853.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-15** **Equarhofen 45.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk, Nordwand massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-163-16** **Equarhofen 46.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, Fachwerkobergeschoss, Erdgeschoss später massiv unterfangen, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-17** **Equarhofen 47.** Ehem. Brauerei, Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Schopfwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, südlichen Anbau, vorgelagerter Außentreppe und Sandsteinrahmungen, bez. 1846 (Türsturz), 1850 (Westgiebel) und 1921 (Treppengeländer); Scheune, Sandsteinquaderbau mit Mansardgiebeldach und Rundbogentor, bez. 1857.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-18** **Equarhofen 64.** Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau auf Steinquadersockel, straßenseitig mit zwei Gauben und Außentreppe, Fachwerk an Süd- und Westwand, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-10** **Equarhofen 77.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau auf Steinquadersockel mit Hausteinarhungen, bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-8** **Equarhofen 80.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian, Chorturmkirche, im Chorturm wohl Reste des romanischen Vorgängerbaus erhalten, Chorturm mit Pyramidendach und Langhaus mit Walmdach wohl 1507, nördlicher Sakristeianbau mit Pultdach und Turmobergeschoss 1579, Langhaus erweitert und erhöht mit Ochsenaugen 1752; mit Ausstattung; Friedhof mit Grabmälern des 18. und 19. Jh.; Friedhofsmauer, unverputztes Quadermauerwerk, wohl später nach Osten erweitert, bez. 1579.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-9** **Equarhofen 80.** Friedhof; Friedhofsmauer, bez. 1579; Grabmäler des 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-3** **Gollachostheimer Weg 4.** Evang.-Luth. Nebenkirche Heiligkreuz, Chorturmkirche, verputztes Bruchsteinmauerwerk mit Eckquaderung, Langhaus mit Satteldach und kleinen Rundbogenfenstern, 14. Jh., Chorturm Ende 14. Jh., Aufstockung des Langhauses mit Fachwerkgeschoss, teilweise Abtragung des Chorturmes und Errichtung eines Pyramidendachs mit Dachreiter 1757.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-27** **Grundwiese.** Grenzstein, sog. Jagdstein, aus Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-163-1** **Hauptstraße 15.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael und Crispin, im Kern mittelalterlich, verputztes Bruchsteinmauerwerk, Langhaus mit Walmdach, Lisenen und Sandsteinrahmungen, Turm mit Pyramidendach, nach Plänen von Johann David Steingruber, bez. 1756, Läutgeschoss mit Hausteinquaderung, 1799; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, aus Sandsteinquadern, zwei Torpfeiler mit Kugelaufsatz, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-2** **Hauptstraße 26.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Frackdachbau, mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-20** **Hohlach 10.** Evang.-Luth. Kirche St. Georg, mittelalterliche Chorturmanlage, verputzter Bruchsteinmauerwerksbau mit Gliederung und Sandsteinrahmungen, Langhaus mit Walmdach, viergeschossiger Turm mit Achort und Pyramidendach, nördlich Sakristeianbau, Turm im Kern von mittelalterlichen Vorgängerbau, Langhaus nach Plan von Johann David Steingruber, 1739-40; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-21** **Hohlach 11.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit steilem Satteldach, nach 1828.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-33** **Hohlach 13.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 18./frühes 19. Jh., nach Norden erweitert 1907; Garteneinfriedung, Ornament-Gitterzaun aus Metall, bez. 1901.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-22** **Hohlach 32.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Fachwerk am Wohnteil und Nordgiebel, nach Plänen von Johann Daniel Nickel, 1854-56.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-24** **Hohlach 55.** Ehem. Rittergut, Herrenhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit genuteten Ecklisenen, Gesimsgliederung und Walmdachgauben, hofseitig barockes Hausportal mit Freitreppe, bez. 1718; Wirtschaftsgebäude, L- und U-förmige, ein- und zweigeschossige Walmdachbauten mit Schleppegauben, 18./frühes 19. Jh.; Garten, Gartenanlage gegenüber dem Haupthaus, 18. Jh.; Einfriedung, Sandsteinpfeiler mit schmiedeeisernem Gitter, nach 1761; Hof Tore, zwei Sandsteintore mit Nutung, Rundbogenportal mit Pilastern bzw. zwei Pfeiler mit Pinienzapfenaufsatz, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-25** **Hopfenmandla; Turmwasenteile.** Steinkreuz, kurze abgerundete Enden, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-5-75-163-19** **In Equarhofen.** Bildstock, viereckiger Schaft und spitzbogiges Gehäuse ohne bildliche Darstellung, Monolith aus Muschelkalk, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-7** **Lange Dorfstraße 16.** Evang.-Luth. Kirche Heiligkreuz und St. Blasius, Chorturmkirche, Turm mit Welscher Haube im Kern spätmittelalterlich, Turm, Sakristeianbau und Langhaus mit Risalit, Walmdach und Sandsteinrahmungen nach Plänen von Gabriel de Gabrieli, 1714, oktogonales Turmobergeschoss aus Fachwerk, 1793; mit Ausstattung; Kirchhofmauer aus Quadermauerwerk, 18. Jh.; ehem. Beinhaus, eingeschossig aus Bruchsteinmauerwerk mit Halbwaldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-28** **Unteres Amtholz.** Grenzstein, Sandsteinquader, bez. 1755.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-26** **Von Hohlach nach Langensteinach.** Steinkreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-75-163-29** **Walkershofen 26; Walkershofen 25; Weinberg.** Schloss mit vorgelagertem Wirtschaftshof; Wohntrakt, Teil der ehem. Wasserschlossanlage, bestehend aus dreigeschossigen, verputzten Nord- und Westflügel mit Satteldach, Schweifgiebel mit Akroteren sowie viergeschossige bastionsartige Ecktürme mit Mansarddach, Fensterrahmungen aus Buntsandstein, Eckquaderung, nach 1614 (dendro.dat.), Umbau durch Joseph Greising 1718-23 (dendro.dat.), Batterieturm mit Umfassungsmauer und Portal ergänzen zu viereckiger Anlage, dreibogige Steinquaderbrücke verbindet mit Wirtschaftshof; Teil des ehem. Wächterhauses, später Schmiede, eingeschossiger Walmdachbau aus Bruchsteinmauerwerk, im Kern 17. Jh., 1718 (dendro.dat.); ehem. Gutshaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau aus Bruchsteinmauerwerk mit hofseitiger Außentreppe, 17./18. Jh.; Scheune, Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, Wetterfahne bez. 1847; ehem. Milchhaus, eingeschossiger Bruchsteinquaderbau mit Fachwerkgiebel, Krüppelwalmdach und Fledermausgaube, 18. Jh.; Barockgarten, mit Portal, Brunneneinfassung und Sandsteinvasen auf Futtermauer, 1. Hälfte 18. Jh.; Umfassungs-/Futtermauer des Wirtschaftshofes, Bruchstein mit Verbindungsbrücke zum Wirtschaftshof und zwei Rundbogenportalen, südwestliches Tor bez. 1722, 17./18. Jh.; Graben, teils mit Futtermauer, jeweils im Süden und Osten des Schlosses und des Wirtschaftshofes, mittelalterlich; zwei Steinvasen, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Simmershofen

Bodendenkmäler

- D-5-6426-0033** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0035** Siedlung der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0036** Siedlung der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0037** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0038** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0040** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0041** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0042** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0044** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0046** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0047** Siedlung des Neolithikums, der Bronze-, Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit
nachqualifiziert
- D-5-6426-0048** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0049** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0050** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6426-0051** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0054** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0055** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0056** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0057** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0058** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0059** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0060** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0062** Siedlung des Neolithikums sowie der Urnenfelder- und Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0063** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0066** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0068** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0071** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0072** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0074** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6426-0079** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0085** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0091** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0092** Bestattungsort der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0094** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0095** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und Bestattungsort der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0097** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0099** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0119** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael und Crispin in Simmershofen.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0120** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Nebenkirche Hl. Kreuz bei Simmershofen.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0123** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Bartholomäus in Adelhofen.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0125** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kirche Heiligkreuz und St. Blasius in Auernhofen.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0126** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Georg in Hohlach.
nachqualifiziert

- D-5-6426-0127** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Rittergutes Schloss Hohlach mit Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-5-6426-0129** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses von Walkershofen.
nachqualifiziert
- D-5-6427-0069** Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6427-0185** Siedlung der Urnenfelder-, Hallstatt- und Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0001** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0002** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0003** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0004** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian in Equarhofen.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0007** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0052** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6526-0067** Mittelalterlicher Burgstall ("Eckwartsburg").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 53